

Plauder Tasche

Nummer
70
März 2019

Die Salzburger Kinderzeitung



Gut-
schein

Steck-
briefe

Freizeit-
tipps

Freizeit

Freizeit

Liebe Plaudertaschen-Leserinnen, liebe Plaudertaschen-Leser!

In dieser 20-seitigen Ausgabe geht's um Freizeit. Habt ihr genug freie Zeit und was macht ihr in dieser? Mit dieser Ausgabe bieten wir euch zahlreiche Ideen, eure Freizeit gut zu nutzen. Zeit ist ja wirklich ein kostbares Gut und deshalb gibt's auch einen Gutschein, den ihr verschenken könnt.

Viel Spaß mit der Plaudertasche und einen guten Frühlingstart wünschen wir euch!

die Redaktion

Möchtest du auch die Plaudertasche mitgestalten? Dann komm einfach vorbei zu einem der nächsten Plaudertaschen Redaktionstermine!



„Die drei Vogelfreunde“:

Der kleine Vogel ist aufgewacht,
die Sonne hat ihm ins Gesicht gelacht.
Schnell bewegt er seine beiden Flügelspitzen,
dann darf er sich auf die Sonnenstrahlen sitzen.

Die Vogelmama sagt:
„Komm, lade doch deine Vogelfreunde ein,
dann bist du nicht mehr so allein!“
Bald fliegen zwei Vogelfreunde herbei
und bringen zum Essen mit allerlei
Kekse, Kerne, alles leckere Sachen,
die zu verspeisen viel Freude machen.
Danach setzen sich alle drei ins Vogelhaus
und schauen vergnügt beim Fenster raus.

Ein Gedicht von Bastian,
11 Jahre

GRATIS ABO!

Möchtest du, dass die Plaudertasche 4 x im Jahr
kostenlos in deinem Postkasten landet?

Dann schick uns eine Mail mit genauer Adresse und
deinem Geburtsjahr an: plaudertasche@spektrum.at

Das dürft ihr nicht versäumen:



Plaudertasche Kinderredaktion

Gestalte mit an der Kinderzeitung
Plaudertasche!
Wir suchen Kinder, die Spaß daran haben
gemeinsam eine Zeitung zu machen, sich
Themen auszudenken, zu schreiben, zu
fotografieren, Interviews zu führen,
Umfragen zu machen, zu malen...

wann? jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 06. März 2018
Dienstag, 10. April 2018
Dienstag, 08. Mai 2018

wo? im Veranstaltungsraum der
Kinderbibliothek der Stadt Salzburg

wer? alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

mehr Infos unter:
☎ 0662/434216-13
✉ plaudertasche@spektrum.at

Inhalt

02	.....	Vorwort
03	.....	(Frei-)Zeit schenken
04	.....	Achtung Stinkalarm!
06	.....	Allerlei
08	.....	Basteltipp
09	.....	Steckbriefe
11	.....	Das Internet
11	.....	Buchstabenchaos
12	.....	Freizeitipps rund um Salzburg
13	.....	Freizeit ist ein Kinderrecht
14	.....	Sternsingen
15	.....	Gewinnspiel
16	.....	Trommeln basteln im JUKI
17	.....	Freizeit-Gaudi
18	.....	Freizeit ist ...
20	.....	Kinderuni

Impressum

Herausgeber: Plattform „Weltkindertag“
Redaktion/Verwaltung: Verein Spektrum

Layout/DTP: akzente Salzburg

MitarbeiterInnen dieser Ausgabe: Fabio Berger, Anita Buchner,
Lia Erber, Antonia Feichtenschlager, Peter Fuschelberger, Ursula
Schwarz, Johanna Seidl, Barbara Tröster, Günther Wohlfarth,
Kinderredaktion Salzburg

Inhalte: Kinder aus Stadt und Land Salzburg (Die AutorInnen sind unter
dem jeweiligen Beitrag genannt.). Die Rechte für die Bild- und Textdo-
kumente liegen bei den Urhebern.

In Zusammenarbeit mit: Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg.

Redaktionsadresse: Verein Spektrum, Schumacherstraße 20, Postfach 67,
5014 Salzburg, Tel. 0662-434216-13, Fax: 0662-434216-20,
e-mail: plaudertasche@spektrum.at

Produktion & Design: akzente Salzburg

Druck: Sandler print&packaging



(Frei-)Zeit Schenken

Inter-
view

Wir haben ein paar Kinder interviewt, wie das so ist, mit der gemeinsamen Zeit in der Familie ...

„Unter der Woche haben wir zu wenig Zeit. Da sind alle arbeiten und ich bin den ganzen Tag im Kindergarten und meine Schwester ist im Kindergarten und ich am Wochenende habe ich Zeit mit der Mama. Dann gehen wir gemeinsam Einkaufen und manchmal fahren wir ins Kino und schauen gemeinsam einen Film. Was ich mir wünsche ist, dass wir auch mal gemeinsam in den Park gehen oder einen Ausflug machen, alle vier, zum Beispiel ins Legoland.“

„Meine Mama spielt fast nie mit mir, weil sie meistens müde ist von der Arbeit. Außer, wenn Mamas Freund da ist, dann kann ich mit meiner Halbschwester Lena spielen. Ich gehe gerne in den Kids Club, weil da sind andere Kinder zum Spielen. Ich würde mir wünschen, dass meine Mama mehr Zeit hat und wir ganz oft gemeinsam ins Freibad fahren können.“

„Ich hab genug Zeit mit meiner Mama. Wir lesen dann gemeinsam oder spielen ein Spiel. Mein Papa ist leider fast nie da, weil er viel arbeiten muss. Ich sehe ihn nur in der Früh und am Wochenende. Dann gehen wir gemeinsam raus und spielen miteinander. Mit ihm hätte ich gerne mehr Zeit!“

„Ich bin die ganze Woche im Kids Club oder bei der Oma. Mit meinen Eltern hab ich nur am Wochenende Zeit. Da gehen wir öfters gemeinsam Essen oder schauen einen Film. Ich wünsche mir doppelt so viel Zeit mit Mama und Papa. Und dass wir öfters wo hingehen, zum Beispiel in den Europark, ins Kino oder Schifahren.“

Und wie ist das bei dir? Wie wär's, wenn du dir mal FREIZEIT wünschst ANSTATT SPIELZEUG?! Oder jemandem ZEIT SCHENKST! Tyler und Valentina haben dafür Gutscheine entworfen, die du ausschneiden kannst!

ICH WÜNSCHE MIR
VOM OSTERHASEN:
Gemeinsame ZEIT



Gutschein
Ich Schenke Dir
ZEIT!

FÜR: _____

Von _____



ACHTUNG: STINKALARM!

Die 4a Klasse der Volksschule Obertrum hat das Buch **Gegen uns könnt ihr nicht anstinken** von Rüdiger Bertram gelesen.



Zora erlebt an ihrem zehnten Geburtstag eine einmalige Überraschung. Auf ihrem Bauch liegt ein Stinktier, das noch dazu sprechen kann. Und dann gibt es auch schon die nächste Überraschung, als ihr Vater ins Zimmer kommt. Neben ihm steht ein großer Eisbär. Der Eisbär und das Stinktier sind imaginäre Tiere, die nur bestimmte Menschen sehen können. Von solchen unsichtbaren Tieren gibt es in diesem Buch noch mehrere. Die Freunde von Zora, Anna und Leon, haben auch ma-

gische Begleiter: Anna ein Faultier und Leon eine Ratte. Zusammen bilden sie den Club der doofen (super!) Tiere ...

In dieser Geschichte merkt Zora, dass echte Freundschaft wichtiger ist, als dass man zu einer coolen Clique gehört. Wir finden das Buch sehr lustig, cool, spaßig, frech, komisch, spannend und manchmal auch ernst. Außerdem konnten wir einiges dabei lernen. Wir freuen uns schon auf den 2. und den 3. Band.



Rüdiger Bertram ist der Autor des Buchs. Er ist ein netter, lustiger und cooler Mensch. Wir lernten ihn im Literaturhaus Salzburg kennen. Rüdiger Bertram kam extra von Köln nach Salzburg, damit er uns das Buch vorstellen konnte. Er schrieb drei Bände über sein Stinktier Dieter.



Alessia, Michael, Noah, Diana, Avalon, Paul A., Isabell, Mike, Sara, Lorenz, Thomas, Hannah, Paul S., Tobias, Aurelia, Christoph, Leyla, Oliver, Marcel (nicht am Bild) mit Autor Rüdiger Bertram und Lehrerin Sandra Beschel im Literaturhaus



Dieter, das Stinktier

Dieter ist ein Stinktier und der unsichtbare Begleiter von Zora. Dieter hasst Wasser, er ist verfrissen, frech und vorlaut. Er sagt z.B. (auf S. 24): „Na los, lassen Sie schon das Tablett rüberwachsen, aber ein bisschen dalli. Ich habe Hunger.“ Dieter ist so verfrissen, dass er sogar eine Geburtstagstorte mitsamt den Kerzen auffrisst. Wenn er wütend ist, droht er, eine Stinkbombe zu lassen (= er pferzt). Aber wenn es um Zoras Sicherheit geht, ist Dieter ernst.

Jessica und Lili

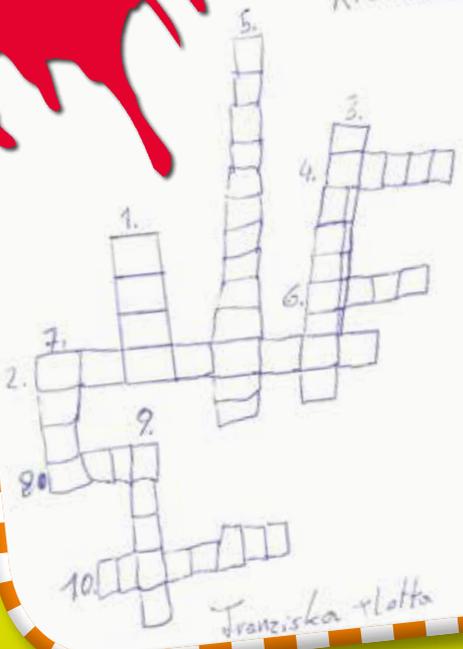
Jessica ist das beliebteste Mädchen der Schule und ihr Begleiter ist ein Einhorn. Ihre beste Freundin ist Lili. Lili ist genauso zickig wie Jessica. Lilis Begleiter ist ein Fuchs. Die beiden Freundinnen machen oft coole Partys. Zora wäre gern Jessicas beste Freundin. Die Begleiter von Jessica und Lili, das Einhorn und der Fuchs, sind sehr frech und nervig. (Warum Jessica so zickt, erfahrt ihr übrigens im 2. Band.)



Herr Schwarm und der Wolf

Herr Schwarm ist Zoras Deutschlehrer. Seit Zora Dieter als Begleiter hat, kann sie alle Begleittiere sehen. Herr Schwarm hat auch einen unsichtbaren Begleiter: einen weißen Wolf. Der Wolf heißt Rolf. Er hat blaue Augen und ein weißes Fell.

Kreuzworträtsel Thema: Freizeit



- Fragen:
1. Was liebt man auf der Uhr?
 2. Was machen viele am Handy?
 3. Ein Hobby für alle?
 4. Fachlingskessim?
 5. Ort an dem Jugendliche ihre Freizeit verbringen können?
 6. Darauf macht man Kreuzfahrt?
 7. Starbelig es Lieblings hier?
 8. Damit spielen kleine Kinder.
 9. In den Ferien besu ich meine Tante und meinen?
 10. In meine Freizeit bringe ich Zeit mit mir?

Franziska Lotta



Lotta



Franziska



Moja



Sibel



Sophia & Ceren

S	L	M	F	M	N	Y	A	F	E	D	B	F
C	X	P	L	R	L	P	L	A	D	A	E	I
H	N	M	P	O	E	N	B	M	C	R	Y	N
L	N	E	O	D	L	I	I	L	I	T	A	T
A	X	Y	S	N	N	S	Z	N	X	V	O	E
F	O	W	L	E	M	C	M	E	O	M	S	R
E	A	Y	T	P	L	H	I	I	I	D	L	N
M	P	N	S	P	M	W	H	R	M	T	P	E
L	I	S	M	O	I	G	E	L	M	O	T	
P	T	M	L	H	L	M	Y	F	K	G	U	R
S	C	H	W	E	M	M	A	C	A	L	M	N
O	C	B	C	S	X	B	G	K	L	C	M	P
R	T	N	A	B	I	D	L	M	P	O	G	

travelt
Schwimmbad,
(Schwimmbad)
Ferien
schlafen,
Internet
lesen,
schoppen,
Party

Sibel und MAYA

ANLEITUNG:

streiche durch was für dich nicht
Freizeit ist. :) VIEL SPASS!

Sophia 10

CEREN 11

- Handball
- mit Freundin treffen
- tanzen
- im Internet surfen
- Klettern
- hüpfen
- English
- denken
- lachen
- Geschichten schreiben
- Rechnen
- Ruhe
- Schwimmen
- malen
- turnen
- biologie
- wandern
- Lesen
- Laufen
- Fußball
- Ballett
- spielen
- stricken
- Handy spielen
- spazieren
- basteln

ICH MALE GERNE

Ich male gerne Kawaii das sind Tiere oder Gegenstand mit großen Augen Sie kommen aus Japan.



Ein Kawaii Marshmello Eine Kawaii Tasse

Umfrage

Mit wem verbringt ihr eure Freizeit?

Die meisten Leute verbringen ihre Freizeit entweder mit der Familie, mit Freunden oder mit ihren Haustieren.

Habt ihr genug Freizeit?

80% der Befragten haben genug Freizeit.

Wir haben Leute in der Kinderbibliothek zu ihrer Freizeit befragt und das sind ihre Antworten:

Was macht ihr in der Freizeit?

Auf den Spielplatz gehen, Radfahren, in die Bücherei gehen, Lesen, in die Natur gehen, Musik hören, Tanzen, Singen, Sport machen, Wandern, Laufen, Schwimmen, Reisen, Freunde treffen, Gärtnern, Kochen, Zeichnen, Musizieren, Spielen, Radfahren, Skifahren, Meditieren....



Grese & Erza

Buchstabensalat

Finde 10 Wörter drinnen in den Buchstabensalat.
Grese (8) ERZA (10)

K	A	C	B	G	J	L	X	Z
S	L	R	V	A	L	W	S	G
S	R	E	I	T	E	N	F	P
C	E	X	T	I	S	Y	I	C
H	B	D	A	S	E	E	S	T
W	U	S	P	C	E	L	E	N
I	C	D	A	H	C	R	E	R
M	H	N	L	E	S	E	N	K
M	H	M	L	G	F	E	I	B
E	N	L	E	T	S	A	B	W
N	R	K	I	R	S	C	H	E
E	H	E	A	H	E	R	Z	Z
				H				



www.spielzeugschachtel.at



**SPIELZEUG
SCHACHTEL**

Schranngasse 16
5020 Salzburg
0662 873101

Mo - Fr 9:00-13:00
14:00-18:00
Sa 9:00-13:00



**SPIELZEUG
SCHACHTEL**

EUROPARK

Europastraße 1
5020 Salzburg
0662 428007

Mo - Do 9:00-19:30
Fr 9:00-21:00
Sa 9:00-18:00

**SPIELZEUG
C.O.M.P.A.N.Y.**



Bahnhofstraße 4
5500 Bischofshofen
06462 32914

Mo - Fr 9:00-18:30
Sa 9:00-17:00

Lustige Schneekugeln :



Freizeit - Bastel - Tipp :

Du brauchst: ein altes Marmeladenglas, Babyöl, eine (kleine) Figur aus Plastik, Wasser, Glitzer, Heißkleber

1. Zuerst klebst du die Figur auf die Innenseite des Glas deckels. Hier benutzt du am Besten Heißkleber, aber lass dir von einem Erwachsenen helfen, wenn du noch jünger bist.
2. Fülle jetzt ein Drittel des Glases mit Babyöl, dann füllst du es bis zum Rand mit Wasser. Hier benutzt du am Besten destilliertes Wasser, wenn ihr das nicht habt, gib einige Spritzer Spölmittel in das Glas.
3. Jetzt schraubst du den Deckel auf das Glas, sodass sich die Figur im Wasser befindet. Drehe das zugeschraubte Glas um, und dichte den Rand mit Heißkleber ab. Fertig!



FERTIG!
;-))

Steckbriefe



AMINE

ALTER: 9
 LIEBLINGSFARBE: LILA
 LIEBLINGSESSEN: SPAGHETTI
 LIEBLINGSTIER: KATZE, HUND
 HOBBYS: BRUDER ÄRGERN
 SCHULE: US SCHALLMOOS
 KLASSE: 3. KLASSE
 DAS MAG ICH: SPAZIEREN
 DAS MAG ICH NICHT: KRAMPUSSE
 LIEBLINGSLEHRERIN: Frau Böhr
 WUNSCHBERUF: LEHRERIN WERDEN
 LIEBLINGSPORTARTEN: ZU FAHRE ALLE



Name: Leren Demirci
 Alter: 11 Jahre
 Lieblingsfarbe: Blau
 Hobbys: Schwimmen, Klettern
 Haustier: Fische
 Lieblingsfach: Mathe
 Geschwister: Hazal, Alparslan
 Lieblingstier: Hund, Schlange
 Lieblingsessen: Spaghetti, Pizza
 Augenfarbe: braun
 Stärken: Schwimmen
 Mag überhaupt nicht: lügen
 besonders wichtig: Familie
 Haarfarbe: dunkelbraun



Name: Hanna
 Alter: 10 (zehn)
 Lieblingsfarbe: dunkel rot
 Lieblingsessen: Döner
 Lieblingssportart: klettern
 Lieblingslehrerin: Frau Prof. Weidharter
 Hobby: Einkaufen
 Schule/Klasse: Hög Salzburg 1c
 Lieblingsfach: English
 Lieblingsfreundin: Zeynep
 Lieblingsbuch: Elena - Ein Leben für Pferde
 Lieblingslied: Shop of you
 Lieblingsfilm: Kalp Arzi
 Lieblingsplatz: Dürren
 Wunsch: Ein Pferd bekommen



Name: Hazal
 Alter: 9 (neun)
 Lieblingsfarbe: lila
 Lieblingsessen: Döner
 Lieblingssportart: klettern
 Lieblingslehrerin: Frau Flegler
 Hobby: Tennis
 Schule/Klasse: NS Zöhen 2 4. Klasse
 Lieblingsfach: Mathe
 Lieblingsfreundin: Ebree
 Lieblingsbuch: Die Vampirewächter
 Lieblingslied: Despacito
 Lieblingsfilm: Yeh-Yeh
 Lieblingsplatz: Türkei
 Wunsch: Ein Güter bekommen



Name: Maya
 Alter: 9
 Geschwister: Hazal
 Haarfarbe: braun, leicht gelblich Gesicht: Sonnenbräun
 Augenfarbe: große braun, dunkel lippen
 Gewand (Skil): Jeans, T-shirt, Kuscheljacke
 Hobby: kochen (Gebacken) und mit Freunden
 anbringen
 Lieblingslied: Pflanz
 Lieblingsessen: Lasagne (Linsen)
 Lieblingsfarbe: ~~blau~~ Dunkelrot-Wasser
 Lieblings Buch: Die Wilden-Vögel
 Lieblings Telen: Hilfe und habe meine Schokolade
 geschmeckt
 Ich komme es von Sophia!!!
 Geschwister: Sibel



Name: Leo
 Schlimmste Verletzungen: Kinn aufgeschlagen, arm gebrochen
 Lieblingsessen: Pommes mit Wiener Schnitzel
 Hobbys: Schifahren, Rob fahren
 Aussehen: kurze Haare, Blaue Augen
 Alter: 7 J.
 Was willst du werden: Polizist, Feuerwehrmann
 Von Pia geschrieben

Steckbriefe



Steckbrief

Name: Nina
 Alter: 10 J.
 Lieblingsessen: Schokolade
 Lieblingsbuch: Lotta Leben
 Geschwister: 1 Bruder
 Lieblings CD: Jakob und die Hempels unterm Sofa
 Aussehen: groß, brünette Haare und Braune Augen
 Hobby: zeichnen, Rad fahren
 Klasse: 4B
 von Pia geschrieben



Steckbrief

Name: Pia
 Alter: 10
 In der Freizeit: Lesen
 Lieblingsort: Bett
 Lieblingsbuch: Die Schlangenhäutige Schale der Welt
 Lieblingsfilm: Kater
 Lieblingsspiel: UNO
 Lieblingsfilm: Das Haus der Krokodile
 Lieblingsort in Urlaub: Am Anfang der Terrasse der Freizeitanlage



Name: Sophia Tortorella
 Alter: 10 Jahre
 Lieblingsfarbe: Grün
 Hobbys: Lesen, schreiben, Geschichten ausdenken
 Lieblingsessen: Pizza
 Lieblingsfach: Deutsch
 Lieblingsspiel: UNO
 Lieblingstier: Huhn, Schnecke, Eule, Flamingo
 Augenfarbe: Grün-Braun
 Stärke: Lesen
 Haarfarbe: Dunkelblond



Steckbrief

Name: Sibel
 Alter: 10
 Aussehen: Haare Dunkelbraun glatt Gesicht ohne, Augen: Braun, Nase: Spinnennase, Lippen: voll
 Gewand: (Stil): Jeans, Sonnenbrille
 Hobbys: Turnen, Klettern, Seilen
 Lieblingsort: Eifel
 Lieblingsessen: Lasagne
 Lieblingsgetränk: Wasser, Marillen Saft
 Lieblingsland: Südkorea, Mexiko
 Lieblingsfilm: Harry Potter
 Ich kann es vor der Schule!



Steckbrief von Sonja

Name: Sonja
 Alter: 7 J.
 Aussehen: Blonde Haare, Blaue Augen und ein eine große Zahnkrone
 Lieblingsessen: Spagetti
 Lieblingsspiel: Mensch ärgere dich nicht
 Lieblingsbuch: Ederhan
 Hobby: Lesen
 Betelbruder: Ida



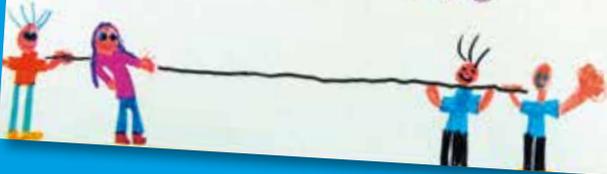
ARS ELECTRONICA CENTER

BERGWERK & KELTENDORF

Ars Electronica Center
 Im Ars Electronica gibt es viele technische Attraktionen. Zum Beispiel kann man Seil ziehen mit Menschen an einem anderen Ort in Österreich. Auch der "Green Screen" war besonders toll! Das Beste ist, mit dem Zug nach Sines zu fahren. Wo: Sines

Bergwerk & Keltendorf
 Im Bergwerk fährt man mit einem Zug. Drinnen gibt es zwei Rutschen und einen unterirdischen See! Der "Mann aus dem Salz" erzählt gruselige Geschichten. Draußen gibt es eine Spielplatz und im Keltendorf kann man sehen, wie die Menschen früher gelebt haben.

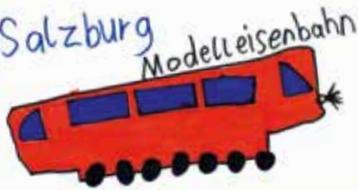
Wo: Hallein



FREIZEIT TIPPS RUND UM SALZBURG

Spielzeug Museum
 Das Beste am Spielzeugmuseum ist die Rutsche! Es gibt viele alte Spielzeugen zu bewundern und eine Modell Eisenbahn. Im Keller gibt es Geschicklichkeitsspiele.

Wo: Stadt Salzburg



SPIELZEUG MUSEUM

NEUBAUERS STADTSTALL

Neubauers Stadtstall

Wir haben Brot gebacken, Tiere gefüttert, Wir sind auf einem Pferd geritten, Wir haben ein Eggertfeuer gemacht.

Wo: Stadt Salzburg



WILD- & ERLEBNISPARK FERLEITEN



Wild- & Erlebnispark Ferleiten

Dort haben wir viele tolle Tiere gesehen: Rehe, Hasen, Bisons, Gamas, Murmeltier, Wolf, Bär, Ziegen, und Ponys. Und es gibt einen lustigen Erlebnispark.
Wo: Fusch an der Großglocknerstraße



FREIZEIT IST EIN KINDERRECHT

In den internationalen Kinderrechten ist festgeschrieben, dass Kinder das Recht haben zu spielen, sich zu erholen und kreativ zu sein. Kinder sollen mitbestimmen dürfen wenn zum Beispiel ein neuer Spielplatz gebaut wird. Eine Zeitung wie die Plaudertasche ist auch ein Kinderrecht. In anderen Ländern müssen Kinder arbeiten, bei uns gibt es Gott sei Dank Freizeit!

VON ANNA-LENA



Sternsingen



Lina, Leon, Nina und Enzo (v.l.)

Bei uns in Nußdorf waren heuer 36 Kinder und Jugendliche bei manchmal wirklich schlechtem Wetter für Kinder und Jugendliche in Nicaragua unterwegs.

Es wurde nicht nur die Botschaft der Sternsinger verbreitet, sondern dabei auch viel Lustiges erlebt.

So wurden beim Singen unsere Jungs als Mädchen verkannt und so manches kleine Kind hat uns zum Vergessen des Textes verleitet, weil es bei seiner Kleidung selbst das eine oder andere Teil vergessen hatte. Aber auch anderes hat sich ereignet:

Das erzählt zum Beispiel Tobias:

Wir gingen STERNSINGER. EINER VON UNS WURDE KRANK. DANN GEHEN WIR LOS. WIR GINGEN IN PINS WAB. DANN WAR MITTAG. WIR FÄHREN ZUM EINER OMA. ES GAB SCHNITZEL. DANN WAREN WIR FERTIG MIT DEN MITTAGESSEN. DAS MADCHEN VIEL BEI DER TÜR HINAUS WIR MUSSTEN ZU ZWEIT IN GAN STEINBACH GEHEN.



Auch Enzo und Leon hatten viel Spaß - wollten aber keinen Kaugummi ...

Bei einem Haus haben wir angeklaut. Ein kleiner Bub hat uns die Türe aufgemacht. Er hat uns gefragt, wer wir sind und was wir wollen. Er hat uns Kaugummi aus der Tube angeboten. Wir wollten keinen und er hat ihn vor der Türe fallen lassen.

Nina ist auch so einiges in Erinnerung geblieben:

Ein kleiner Junge warf uns den Postkastenschlüssel vor die Füße, dann hob ihn eine aus unserer Gruppe auf. Der Junge führte uns ins Haus und drückte uns eine Packung Kekse in die Hand.

Bei einem Haus nebenan lief ein kleiner Junge ohne Hose um uns herum. Alle haben einen Lachkrampf bekommen, und haben unseren Text vergessen.

Spaß



Sternsingen

von Nina und Enzo



Beim letzten Gewinnspiel haben gewonnen:

Gewinn-
spiel

- Eintrittskarten für den Fantasy Abend im Literaturhaus: Lorenz Unger (10 Jahre), Moritz Bodingbauer (10 Jahre), Moritz Schernthaner (10 Jahre)
- je ein Buch: Michelle Buchinger (13 Jahre), Flora Weigand (8 Jahre),
- ein Täschchen: Maia Struber (9 Jahre), Katrin Leitgeb (10 Jahre)
- ein Kapperl: Jannih Leon Buchinger (11 Jahre)
- ein Beanie: Philipp (9 Jahre)
- ein Tuch: Marie Waschl (10 Jahre)



HERZLICHE GRATULATION.



Auch dieses Mal gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen! Beantwortet folgende Frage:

Wann ist Bewerbungsschluss für die Stelle an der Kinderuni als Kinder-Professorin?

Schickt uns die Lösung bis spätestens 27. April 2018 mit der Antwortkarte oder per E-Mail an: plaudertasche@spektrum.at



Zu gewinnen gibt es dieses mal:

- Spieluhr
- Tascherl
- Turnbeutel
- Geldtaschen

Herzlichen Dank an die Fa. Jacoby, das Literaturhaus und das Juki Liepering für die Preise!

Antwort:

Name: _____

Alter: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____



Bitte ausreichend frankieren!

Redaktion Plaudertasche
c/o Verein Spektrum
Schumacherstraße 20
5020 Salzburg

Trommeln basteln im JUKI

Was Kinder in der Freizeit gerne machen? Na ist doch klar – alles was Spaß macht – und Musik gehört da eindeutig dazu! Wäre es nicht schön, wenn man Musikinstrumente selbst basteln und gestalten könnte? Wir zeigen euch, wie es geht, denn im JUKI haben wir unsere eigenen Trommeln gebastelt.

Als erstes stellst du den Blumentopf auf das Butterbrotpapier und schneidest 8 Halbkreise aus, die ca. 2 cm über den Rand des Blumentopfes hinausragen. Du kannst den Blumentopf als Maß hernehmen. Der Halbkreis sollte ein wenig über die Mitte des Blumentopfes hinausgehen. Mit einem Pinsel trägst du nun den Kleister auf die Halbkreise auf und legst sie auf die offene Seite des Blumentopfes. Einen Halbkreis von unten, einen von oben, dann von links, dann von rechts und dann wieder von vorn – sodass du 8 Lagen Butterbrotpapier übereinander hast, und nicht vergessen, dass das Butterbrotpapier immer ca. 2 cm über die Seite des Blumentopfes hinaussteht. Damit die Trommel auch super klingt, sollten sich keine Falten und Luftbläschen zwischen den Papierschichten befinden. Jetzt kannst du die Seiten des Blumentopfes mit Kleister einstreichen und das überstehende Papier festdrücken.

Mit einem größeren Gummiringerl fixierst du dann das Butterbrotpapier am Rand des Blumentopfes. Jetzt musst du die Trommel einen Tag trocknen lassen bevor du auf ihr spielen kannst.

Nun ist deine Kreativität gefragt! Du kannst die Trommel bemalen und mit Federn und Perlen bekleben.

Die Oberseite der Trommel nennt man auch Fell. Um einen guten Klang zu erhalten solltest du die Fläche nur ganz wenig anmalen und das Loch auf der Unterseite muss auch frei bleiben.

Nach dem vielen Basteln ist es an der Zeit dein Kunstwerk auszuprobieren. Trommel so viel du willst!

TIPP: Außen ist der Ton höher und innen ist der Ton tiefer, so kannst du leicht eine Melodie spielen!

Du brauchst dafür:

- 1 Blumentopf aus Ton mit ca. 20 Zentimeter Durchmesser und einem Loch auf der Unterseite
- 8 Lagen Butterbrotpapier
- Kleister
- 1 großes Gummiringerl
- Heißklebepistole oder Alleskleber
- Pinsel & Farben
- Federn oder Perlen



Erkan skizziert die Halbkreise auf das Butterpapier



Erkan bepinselt das Butterpapier mit Kleister



Isa ist auch fleißig am Dekorieren



Nun klebt es Tesnim Schicht für Schicht übereinander



Erkan klebt mit Heißkleber Perlen und Pfeifenreiniger fest



Jana gestaltet die Oberseite der Trommel mit ihrem Handabdruck



Kerem und Richi beim Trommeln



Jana und Viktorija bemalen ihre Trommeln



Viktorija klebt mit Ariane Federn auf ihre Trommel.



Maja, Jelena und Ariane



Elly, Kerem und Erkan gestalten die Trommeln künstlerisch



Erkan und Kerem probieren die Trommeln aus

Freizeit-Gaudi in Itzling und Elisabeth Vorstadt

Alichan (10 Jahre): „Wenn's nicht regnet, dann sind wir eigentlich fast immer am Spielplatz, wenn KECK kommt. Heute zum Beispiel haben wir gemeinsam gekocht und danach draußen am Spielplatz gespielt. Mir macht das voll Spaß und noch cooler ist, dass auch meine Freunde immer mit dabei sind.“

Trojan (11 Jahre): „Also KECK ist immer auf 2 verschiedenen Spielplätzen in Itzling, da ist immer für jeden was dabei und wir können auch immer mitentscheiden, was wir machen wollen. Zum Beispiel auch, was gekocht wird. Es gibt jetzt sogar ein eigenes KECK-Fußball Team – wir trainieren jeden Montag auf der Fußballwiese in Itzling. Fußballspielen tue ich am liebsten.“



Freizeit ist ...

... Lesen, Geschichten schreiben und Malen.
(Sophia, 10 Jahre)

... Zeit für Ruhe.
(Ceren, 11 Jahre)

...eine Zeit, in der man nicht über Schule oder Dinge die man machen muss, nachdenkt.
(Greta, 12 Jahre)

... Einkaufen, raus gehen oder den Bruder nerven.
(Amine, 9 Jahre)

... für mich lange Schlafen.
(Sibel, 10 Jahre)

... wichtig, weil man könnte sonst nicht schlafen, keine Freunde treffen und es wäre nicht mal Zeit zum Trinken.
(Havva, 10 Jahre)

... wichtig, weil man auch mal Ruhe haben muss.
(Amine, 9 Jahre)

... mit meiner Freundin spielen.
(Maya, 9 Jahre)

... Lesen oder mit meinen Tieren spielen, genauso wie Briefe an meine Brieffreundinnen zu schreiben.
(Hannah, 10 Jahre)



FRANZISKA
9 Jahre

FREIZEIT IST WICHTIG WEIL...
Man sonst überfordert ist und weil man sich dann auf nichts konzentrieren kann.
Man hat gar keinen Spaß mehr. ♡

Freizeit ist für mich...
kann ich keine Termine haben und wenn mein Kalender leer ist. ♡ ♡ ♡ ♡ ♡ ♡ ♡ ♡ ♡ ♡

ERZA (9)

... Geburtstage feiern, Basteln und auf dem Sofa Lesen.
(Lotta, 10 Jahre)

... Zeichnen.
(Sonja, 7 Jahre)

... sich Ausruhen. (Pia, 10 Jahre)

UND WIR MACHEN MIT:



Literaturhaus Salzburg • Strubergasse 23 • 5020 Salzburg
Tel. 0662 42 24 11-17 • www.literaturhaus-salzburg.at
info@literaturhaus-salzburg.at



Spektrum • Schumacherstraße 20 • Postfach 67
5020 Salzburg • Tel. 0662 434216 • Fax 0662 434216-20
www.spektrum.at • info@spektrum.at



Katholische Jungschar der Erzdiözese Salzburg
Kaigasse 26 • 5020 Salzburg • Tel. 0662 8047-7580
Fax: 0662 8047-7589 • kath.jungschar.sbg@kirchen.net
www.kirchen.net/jungschar



Kinder- und Jugendanwaltschaft • Gstättengasse 10
5020 Salzburg • Tel. 0662 430 550 • Fax 0662 430 550-3010
www.kija-sbg.at • kija@salzburg.gv.at



Salzburger Landesjugendbeirat
Glockengasse 4d • 5020 Salzburg
Tel. 0662 8042-2688 • Fax 0662 8042-3205
brigitte.trinker@salzburg.gv.at



Lungauer Kulturvereinigung LKV
die Künstlerei • Hatheyergasse 2 • 5580 Tamsweg
Tel. 06474 26805 • www.lungaukultur.at
info@lungaukultur.at



Referat für Jugend, Generationen, Integration
Gstättengasse 10 • 5020 Salzburg
Tel. 0662/8042 - 2117 • www.salzburg.gv.at
E-Mail: jugend@salzburg.gv.at



Stadt: Salzburg Jugend – Freizeit – Kultur
Schloss Mirabell • 5024 Salzburg • Tel. 0662 8072-2976
Fax 8072-722976 • www.salzbblog.at
Veronika.Horn@stadt-salzburg.at

... nach der Schule
und am Wochenende
(Havva, 10 Jahre)

... Lesen oder Basteln.
(Felix, 7 Jahre)



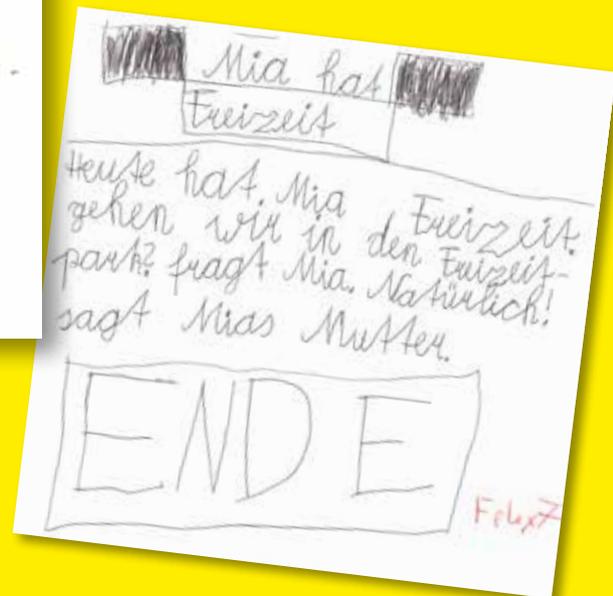
... wenn ich zu Hause bin und
wenn jemand zu mir kommt.
Wenn ich lesen, schreiben und
zeichnen kann oder mit meinen
Tieren spielen kann.
(Franziska, 9 Jahre)

... wichtig, weil einem sonst
eh nicht einfällt was 15 x 6 ist.
(Lotta, 10 Jahre)



... Spielen. (Leo, 7 Jahre)

... wichtig, weil man Spaß
haben und Energie tanken
kann. (Grese, 9 Jahre)



Haus der Jugend • Franz-Hinterholzer-Kai 8
5020 Salzburg • Tel. 0662 620-135 • Fax 0662 623-570
direktion@inselsalzburg.at



Jugend- und Kinderhaus Lieferung • Laufenstraße 43
5020 Salzburg • Tel. 0662 438775 • Fax 0662 434299
juki@salzburg.at



akzente Salzburg • Glockengasse 4c • 5020 Salzburg
Tel. 0662 849291-0 • Fax 0662 849291-16
www.akzente.net • info@akzente.net



Salzburger Kinderwelt • Hummelweg 4
5400 Hallein-Rif • Tel. 06245 81387



Salzburger KinderfreundInnen • Fürbergstraße 30
5020 Salzburg • Tel. 0662 455488 • Fax 0662 455488-13
www.sbg.kinderfreunde.at
office@sbg.kinderfreunde.at

**WIR DANKEN
UNSEREN PARTNERN
FÜR IHRE
UNTERSTÜTZUNG.**

Kinder Professor/innen gesucht!

Hast du ein besonderes Talent, oder kennst dich auf einem Gebiet besonders gut aus? Bist du zwischen 8 und 15 Jahre alt? Hast du zwischen dem 10. und 12. Juli Zeit? Traust du dich eine Präsentation oder einen Workshop für bis zu 20 Zuhörer/innen zu machen, der 30-90 Minuten dauert?

Dann bewirb dich bis zum 13. April 2018 unter www.uni-salzburg.at/kinderuni, und werde Kinderprofessorin bei der Kinderuni!

Österreichische Post AG
Info-Mail Entgelt bezahlt



**HANNAH
& GRETA**

